

Jazz mal mit Jodlern und „Sirenen“

Publikum feiert Start ins Kraichgau-Festival

„Unsere Musik klingt zwar manchmal etwas schräg, aber es wird auch wieder gerade“, sagte Uli Binetsch, Posaunist von Stubenjazz und machte so die Zuhörer neugierig auf den ersten Abend des internationalen Kraichgau Jazzfestivals, diesmal im Bürgerhaus Gochsheim. Dieses bot mit historischem Ambiente die passende Atmosphäre. „Jazz einmal ganz anders“ erlebten zahlreiche Zuhörer: Denn Volkslieder und beliebte Melodien aus vergangenen Zeiten eignen sich durchaus für Jazz, wie die Gruppe mit Bandleader Michael T. Otto, Karin Streule, Bernd Hess, Heiner Merk und Uli Binetsch bewies.

Ihre Improvisationen wurzeln in Songs wie „Sag mir, wo die Blumen sind“ von Pete Seeger oder „Ich bin von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt“ von Marlene Dietrich oder in volkstümlichen Melodien von „Heho, spann den Wagen an“, „Drunten im Unterland“ oder auch

„Ade nun zur guten Nacht“. Die Fünf erreichten das Publikum, das nicht mit Beifall geizte und auch nach Solos begeistert applaudierte. Dabei hatte Stubenjazz mit dem Handicap zu kämpfen, dass der Gitarrist erkrankt war und erst in letzter Minute mit Bernd Hess ein Ersatz gefunden wurde. Er machte allerdings einen „tollen Job“, bestätigte Michael T. Otto wie auch kräftiger Applaus. Optisch stand Karin Streule im Mittelpunkt. Sie begeisterte mit jazzigem Scat-Gesang, spielte mit ihrer Stimme und scheute auch das Jodeln nicht. „Ich bin in dieser Musik zu Hause“, so die bodenständige Schweizerin. Ihr Gesangs- und Musik-Studium ermöglicht es ihr, Brücke zu schlagen zwischen traditionellem Liedgut und Jazz.

Ihr Akkordeon nutzte sie melodisch wie als Percussion-Instrument. Und im Zusammenspiel sah man buchstäblich die Kühe auf der Alm und hörte das

Brückenschlag vom Volkslied zum Jazz



DAS QUINTETT STUBENJAZZ ERÖFFNETE das internationale Kraichgau-Festival diesmal in Kraichtal-Gochsheim mit einem gelungenen Brückenschlag zwischen Volksliedgut und Jazz. Foto: Stock

Echo beim Alpenglücken. Heiner Merk brillierte auf dem Kontrabass auch mit treibendem Rhythmus. Mit dem kräftigen warmen Ton der Posaune legte Uli Binetsch die Basis für Improvisationen. Mal schräg, mal harmonisch, mal überblasen oder tief wie eine Schiffssirene setzte Michael T. Otto Akzente auf dem

Kuhlohorn. Das Kuhlohorn, ein besonderes Flügelhorn, wurde entwickelt von Johannes Kuhlo.

Bernd Hess gelang es, sich an der Gitarre nach intensiver Vorarbeit binnen kürzester Zeit einzureihen und er gab Stubenjazz neue Akzente. Der Abend gedieh zum gelungenen Start fürs

Kraichgau-Jazzfestival, dem am nächsten Abend ein ebenso beeindruckendes Konzert mit Joo Kraus (Trompete) und Marialy Pacheco (Piano) in Bretten folgte. Das nächste Konzert gibt am Samstag, 9. März, im Kelterhaus Ubstadt ab 19.30 Uhr das Eberhard Budziat Jazzquartett. Martin Stock

Gedichte wie abstrakte Gemälde

Café Europa der Badischen Landesbühne widmet sich Autorin Gertrude Stein

„Wenn ich es ihm sagte, hätte er es gern. Hätte er es gern, wenn ich es ihm sagte. Hätte er es gern, hätte Napoleon, hätte Napoleon, hätte, hätte er es gern.“ Ein Gedicht wie ein kubistisches Gemälde. Mit Wiederholungen, Abwandlungen und Umstellungen zeigt es seinen Gegenstand von mehreren Seiten.

Von Gertrude Stein selbst vorgetragen, wirkt „If I Told Him: A Completed Portrait of Picasso“ fast wie ein Musikstück. Das Zuhören erfordert höchste Konzentration und lässt zugleich Assoziationen fließen.

Mit der Tonaufnahme, einigen englischen Originaltexten und vielen deutschen Übersetzungen präsentierte die Badische Landesbühne in ihrer Reihe „Café Europa“ das Werk der US-amerikanischen Schriftstellerin, die in ihrem Salon in Paris die schriftstellerische und künstlerische Avantgarde empfing.

Mit stoffbezogenen Sesseln, Tischlampe, Fotos

und Gemälden erinnerte das Bühnenbild der Lesung an jenen Künstlersalon, verwies aber auch darauf, dass sich Gertrude Stein (1874 bis 1946) von der bildenden Kunst zu ihren abstrakten und multiperspektivischen Texten inspirieren ließ. Typisch dafür ist der Band „Tender Buttons“, eine Sammlung von Prosatexten, die an den kubistischen Malstil anknüpfen, alltägliche Dinge aufgreifen und aus ihrem gewohnten

Zusammenhang lösen, wie „A Little Bit of a Tumbler“. Petra Jenni, die für die künstlerische Leitung verantwortlich zeichnete, stellte der Lesung eine kurze Choreografie voran: Im Sitzen führten die Schauspieler Norhild Reinicke und Frederik Kienle abgehackte Bewegungen mit Oberkörper und Armen aus, die an kubistische Formen erinnerten.

Die Lesung unter dem Titel „Alles ist zersplittert, alles ist wahr“ präsentierte neben experimentellen Texten und dem konventionell geschriebenen autobiografischen Werk „The Autobiography of Alice B. Toklas“ auch Überlegungen der Autorin zur Sprache und dem Bestreben, ihr die einstige Intensität zu verleihen. Diesem Bestreben entsprang auch der mehrfach wiederholte und abgewandelte Satz, an den jeder denkt, wenn er den Namen Gertrude Stein hört: „Rose is a rose is a rose is a rose.“ Sibylle Orgeldinger



SÄTZE WIE KUBISTISCHE BILDER – beim Café Europa der BLB durften Assoziationen frei fließen im Rahmen der Lesung mit Texten Gertrude Steins. Foto: BLB

SPEZIALISTEN

in Ihrer Nähe!

Von **Matratzen** verstehen wir mehr!

Matratzen • Lattenrahmen • Bettgestelle
Bettdecken & Kissen ... auf über 1.000 m²!

Bruchsal-Helmshelm • Mergelgrube 31
Tel. 07251959500 • www.bettenspezialist.de



für alle Schaffer!

Abfälle aus Renovierung und Entrümpelung nimmt an:

KURZ

Barzahlung an der Kasse
Anlieferungszeiten:
Mo bis Fr: 7.00 bis 12.00 Uhr
12.30 bis 16.30 Uhr
Samstag 9.00 bis 14.00 Uhr

KURZ Entsorgung GmbH
Mergelgrube 21
76646 Bruchsal
Tel. 07251 9575-0
www.kurz-entsorgung.de

Hier könnte auch Ihre Anzeige stehen! Interesse?

Herr Harald Heyn steht Ihnen unter (0 72 51) 8 06 92 23 für Ihre Rückfragen zur Verfügung.

Kino

Cineplex Bruchsal. Infotelefon von 14 bis 20 Uhr unter (0 18 05) 54 66 27.

Sneak Preview 20.00; Drachenzähnen leicht gemacht 3: Die geheime Welt 17.00; Alita: Battle Angel 3-D 17.40/20.20; Sweethearts 17.30; Happy Deathday 2U 20.30; Green Book - Eine besondere Freundschaft 19.50; The Lego Movie 2 17.20.

Bruchsal

Öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderates heute, 18 Uhr im Bürgerzentrum, Seminarraum 1.

Treffen der AG Mensch mit und ohne Handicap heute, 18 Uhr in der Begegnungsstätte, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz mit Diskussion über Behindertenplätzen, Teilnahme am verkaufsoffenen Sonntag und weiteren Themen.

Jahrgang 1940. Treffen morgen, 14 Uhr im „Wirtshaus“ am Europaplatz Bruchsal.

Oberhausen-Rheinhausen

Öffentliche Gemeinderatssitzung heute, 18.30 Uhr im Bürgerhaus Wellensiek & Schalk.

Östringen

Leibniz-Gymnasium. Schnupperabend für die Eltern und Schüler der Klasse 4 morgen von 18 bis 20 Uhr.

Forst

Öffentliche Gemeinderatssitzung mit Haushaltsverabschiedung heute, 17.30 Uhr.

BRUCHSAL

und nördlicher Landkreis



Tipps | Termine | Notizen

KfD Frauenfasching heute, 19.01 Uhr in der Jahnhalle.

Graben-Neudorf

Sperrung der Kreisstraße 3531 zwischen Graben-Neudorf und der B35/B36 ab morgen, 20 Uhr bis Freitag 1. März, 22 Uhr.

Waghäusel

Öffentliche Gemeinderatssitzung heute, 19 Uhr im großen Rathaussaal.

Wir gratulieren

Bruchsal und Stadtteile. Lidia Walter, 90 Jahre; Valentina Fuchs, 70 Jahre; **Kraichtal.** Siegbert Böser, 80 Jahre.

Notfalldienste

Apotheken. Brunnen-Apotheke, Unteröwisheim, Friedrichstraße 98, Telefon (0 72 51) 96 16 96; Hardt-Apotheke, Hambrücken, Kriegsstraße 41, Telefon (0 72 55) 53 68; Hirsch-Apotheke, Wiesental, Mannheimer Straße 4, Telefon (0 72 54) 14 44.

Allgemeiner Notfalldienst, Telefon 116

117; Kostenfreie Onlinesprechstunde für gesetzlich Versicherte von 9 bis 19 Uhr unter Telefon (07 11) 96 58 97 00 oder online unter docdirekt.de.

Ärztlicher Notfalldienst heute von 19 bis 24 Uhr in der Fürst-Stürum-Klinik Bruchsal, Gutleutstraße 1 bis 14.

WIR FÜR SIE

Bruchsaler Rundschau

Redaktion Bruchsal
Zentrale (0 72 51) 8 06-92 0
Redaktionsleitung (0 72 51) 8 06-92 31
Redaktion (0 72 51) 8 06-92 33 bis 92 36
Sekretariat (0 72 51) 8 06-92 32
Telefax (0 72 51) 8 06-92 55
E-Mail redaktion.bruchsal@bnn.de

Redaktion Aus der Region
Sekretariat (07 21) 7 89-1 77
Telefax (07 21) 7 89-1 57
E-Mail redaktion.region@bnn.de

Redaktion Karlsruhe-Stadt
Sekretariat (07 21) 7 89-1 65
Telefax (07 21) 7 89-1 57
E-Mail redaktion.ka-stadt@bnn.de

Anzeigen
Telefon (0 72 51) 8 06-92 0
E-Mail anzeigen.bruchsal@bnn.de

Vertrieb
Leserservice (0 72 51) 8 06-92 0
E-Mail vertrieb.bruchsal@bnn.de

www.bnn.de/bruchsal
[bnn.de/facebook-bruchsal](https://www.facebook.com/bruchsal)